



05.05.2010 - 09:10 Uhr

Innovative Produkte und richtungsweisende Formgebung - Das Frankfurter Museum für Angewandte Kunst widmet seine nächste Ausstellung dem ehemaligen Braun-Chefdesigner Dieter Rams (mit Bild)

Schwalbach am Taunus (ots) -

Vom 22. Mai bis 5. September 2010 zeigt das Museum für Angewandte Kunst in Frankfurt am Main die Ausstellung: "Less and More. Das Design-Ethos von Dieter Rams." Dieter Rams war ab 1955 für Braun als Designer tätig. Von 1961 bis 1997 leitete er die Designabteilung der Marke und setzte neue Maßstäbe in der Produktgestaltung. Bis heute besitzen seine Produkte internationalen Kultstatus, faszinieren durch ihre Schlichtheit und reduzierte Form. Die Werkschau zeigt zahlreiche Objekte von Rams, die seit vielen Jahren als Designklassiker gelten.

Dieter Rams veränderte die Designsprache fundamental. Unter seiner Führung wurde "Braun-Design" zum Inbegriff einer klaren und funktionalen Formsprache - durchdacht bis ins kleinste Detail. Zu seinen zehn Thesen, "was gutes Design ausmacht", zählen unter anderem Unaufdringlichkeit und Langlebigkeit - "gutes Design macht ein Produkt brauchbar".

Der jetzige Chefdesigner Professor Oliver Grabes, seit September 2009 an der Spitze des Braun-Design-Teams, baut auf den gestalterischen Grundsätzen von Rams auf. "Wir lassen uns von der Vergangenheit inspirieren und interpretieren sie neu", so der mehrfach ausgezeichnete Industriedesigner und Professor für Produktdesign. Wer sich für ein Produkt von Braun entscheidet, schätzt ausgefeilte Technik und hohe Qualität. "Gutes Design bedeutet für uns nicht nur die optische oder ästhetische Wirkung eines Produktes, sondern beschreibt ein positives Produkterlebnis, das über einen langen Zeitraum der Nutzung Bestand hat", erläutert Grabes.

Immer wieder nennen renommierte Designer Braun als Inspirationsquelle, und wird herausragendes Produktdesign prämiert, ist Braun regelmäßig dabei. Zuletzt im Jahr 2009 erhielten gleich zwei Produkte den begehrten red dot design award: Sowohl der bodycruZer als auch der Silk-épil Xpressive überzeugten die international renommierte Fachjury, die die neue Bodygrooming-Erfahrung und den hochmodernen Epilierer in der Kategorie "Produkt-Design" auszeichnete.

"Braun soll auch in Zukunft für richtungsweisendes Design stehen - und dem Nutzer ein in jeder Hinsicht positives Produkterlebnis bieten", so Professor Oliver Grabes. An dem Stabmixer Multiquick 7 lässt sich sehr gut verfolgen, wie sich ein Produkt entwickelt: Unter Rams bekam das Fußende eine Schutzkuppel, wurde der Apparat optisch zu einer Einheit. Der neue Multiquick 7 zeigt die konsequente Weiterentwicklung des Designs: ein puristischer Gesamtkörper mit funktional optimierter Kuppel und angenehmer Haptik im Griffbereich.

Weitere Informationen zu den Produkten von Braun finden Sie auch unter www.braun.com/de.

Pressekontakt:

Procter & Gamble Germany GmbH & Co Operations oHG
Nina Knecht, Public Relations
Tel.: 06196-89 1924, Fax: 06196-89 2 1924,
E-Mail: knecht.n@pg.com

Ketchum Pleon GmbH
Jens Bergfeld
Tel.: 069-24286 149, Fax: 069-24286 250,
E-Mail: jens.bergfeld@ketchumpleon.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016354/100602879> abgerufen werden.